



Bey dem HErrn ist Barmherzigkeit und
 überflüssige Erlösung. Psalm. 62.

Der dritte Theil, Beicht- Gebetter.

Unterricht von der Beicht und Buß.

Der H. Augustinus Serm. 7. de Tempore sagt: Liebste Christen, sehet, wie die Buß müsse beschaffen seyn: Viele sagen öfters, sie seyen Sünder, und doch erfreuet sie noch zu sündigen, es ist eine Bekantnuß, aber keine Besserung; der Seelen Wund wird entdeckt, aber nicht geheilet. Die Beleidigung wird ausgesprochen, aber nicht aufgehoben. Es ist keine gewisse Buß, wann sie nicht von dem Haß der Sünd, und der Liebe zu Gott begleitet wird. Wann du die Sünd also bereuest, daß dir dasjenige in dem Gemüth bitter werde, welches in vorigem Leben dir süß und lieblich vorkommen, und was dich zuvor dem Leib nach belustigte, dieses anjetzo in dem Gemüth dich peinige; Alsdann wirst du wohl zu Gott seuffzen und sagen: Dir allein hab ich gesündigt: und Böses vor dir gethan.

Schiebe auch die Beicht nicht zu lang auf, dann der H. Augustinus auch von dieser höchst- sträfflichen Sorglosigkeit abzumahnem ferners sagt in Pl. 144. Gott hat deiner Bekehrung die Verzeyhung versprochen, aber deinem sorglosen Aufschub den morgigen Tag nicht zugesagt. So wisse auch: Das H. Sacrament der Buß ist ein so kräftiges und gnadenreiches Sacrament, daß, wann du schon tausend Todsünd begangen hättest, so könntest du doch in einen Augenblick von allen denselben erlediget werden, wofern du nur diß Heil. Sacrament würdig empfangest, und wahre Reu über deine Sünden erweckest.

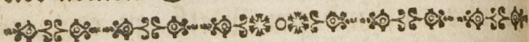
Vorbereitungs- Gebete.

Allergütigster Herr und Gott, der du den Menschen, so in diese Welt kommt, erleuchtest; ich bitte, erleuchte mit dem

dem Glanz deiner Gnade mein Herz, damit ich gnugsam erkenne meine Fehler und meine Sünden: eröffne meine Augen, damit ich sehe die Vielheit, Schwere und heftliche Gestalten derselben: gebe meinem Gemüth zu wissen und mit einer mir anständigen Weiß zu ergründen die Hoheit deiner unendlichen Würdigkeit, und Güte, welche ich leider! mit diesen meinen Sünden so schwerlich und vielmahl beleidiget hab; und entzünde in mir einen ernsthaften und eifrigen Willen, alle meine Sünden mit zerknirschtem Herzen und wahrer Reu und Leid, wie ich schuldig bin, vor dir, o barmherziger Gott, und dem Priester deinem Statthalter, zu beichten und zu bekennen, selbe zu bessern, und vollkommener für diese gnug zu thun. O wahrer Seelen-Arzt, der du nicht willst den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe, siehe ich kehre mich zu dir, wende du dich auch zu mir, erhöre diese meine Bitt, und erbarme dich meiner; dann auf dich vertrauet meine Seel, und unter dem Schatten deiner Flügel hab ich Zuflucht, biß daß die Sünd, und die Zeit, da man sündigen kan, vorüber gehe.

E

gehe. Und nehme anjert von mir hinweg den schweren Last meiner Sünden, zu deiner höchsten Ehr und Glory, zu Lob und Ehr deiner gebenedeyten Mutter und aller Heiligen, und zum Heyl meiner armen Seel.



Vor der Beicht.

I. Sage Gott Danck.

D barmherzigster Gott, ich armer Sünder komme zu dir, und werfe mich nieder vor deinem göttlichen Angesicht. Ich sage dir unendlichen Danck für alle und jede Gutthaten, welche du mir bis auf diese Stund erwiesen hast, sonderlich für diese, daß du mir noch Zeit und Gnad gegeben, daß ich anjzo Buß würcken kan. O wie viel tausend seynd in ihren Sünden gestorben und verdammt worden: Ich dancke dir, daß du mich bis auf diese Stund aus unermessener Barmherzigkeit erhalten hast, und opffere dir zur Dancksagung auf das kostbarste Blut Jesu Christi, welches er für mich vergossen in seinem bitterm Leyden und Sterben.

2. Bes

2. Begehre Gnad, deine Sünden recht zu erkennen und zu beichten.

Gütigster Jesu, du hast das Heil. Sacrament der Buß eingesetzt, damit wir arme Sünder dadurch Verzeihung unserer Sünden erlangen könnten. Durch diese deine unermessene Lieb gegen uns sündhafte Menschen bitte ich dich, verleyhe mir kräftige Gnad, damit ich dieses würdig empfangе. Erleuchte mein Gedächtnus, damit ich alle Sünden recht erkenne: Bewege mein Herz, damit ich solche ernstlich bereue: Regiere meine Zung, damit ich sie aufrichtig beichte zu deiner Ehr und meiner Seeligkeit. Heilige Maria, du Zuflucht der Sünder, bitte für mich! Alle Heilige Gottes, bittet für mich!

Anjehs erforsche dein Gewissen, darzu hilfst eine dreysfache Erinnerung: 1. Der Ort, da du gewesen bist. 2. Der Menschen, mit welchen du Gemeinschaft gehabt. 3. Der Handthierung oder Geschäften, damit du umgangen.

Nach geschehener Gewissens-Erforschung erwecke eine ernstliche Reu und Leyd.

Gallwissender und wahrhaftiger Gott, ich glaube daß du seyest ein Belohner des Guten und Abstraffer des Bösen, ich glaube, daß dir nichts mehr

mehr mißfalle, als die Sünden, welche dannoch durch das H. Sacrament der Buß nachgelassen werden; Dieses und alles anderes, was du mir durch deine wahre Kirch zu glauben fürgestellt, glaube ich, dieweil du o ewige Wahrheit solches geoffenbahret hast.

O barmherzigster GOTT, ich hoffe durch Kraft des heiligen Sacraments der Buß Verzeihung meiner Sünden, wie auch deine Gnad und ewiges Heyl zu erlangen, dieweil du o allmächtiger, barmherzigster und getreuester GOTT wegen der unendlichen Verdiensten Jesu Christi solches versprochen hast.

O gütigster, o allerhöchster, o allerlieb- und ehrwürdigster GOTT, ich liebe dich von Grund meines Herzens über alles, weilen du bist das allerhöchste, unendliche, vollkommenste und liebwürdigste Gut.

Aus eben dieser Lieb zu dir meinem GOTT, verwünsche, verwerfe und vermaledeye ich alle und jede Sünden meines Lebens, sonderbaher jene, welche ich jetzt beichten werde Ich bereue alle diese von mir begangene Sünden von Grund meines Herzens, weil ich dadurch
gehant

gehandelt hab gegen alle meine Vernunft, weil ich dir meinem größten Gütthäter also undanckbar gewesen, dich meinen gerechtesten Richter erzürnet, und deswegen alle erdenckliche Straffen von deiner Gerechtigkeit verdienet hab. Am allermeisten aber schmerzen mich meine Sünden über alles, weil ich durch dieselbe Sünden deine höchste und liebwürdigste Majestät beleidiget habe. O Gott! deine unendliche Güte und Vollkommenheit, welche ich nunmehr von Herzen über alles liebe, bewegt mich, daß ich meine Sünden mehr als alles Ubel der Welt hasse, bereue und verwerffe. Vatter der Barmherzigkeit, nehme mich wiederum auf in deine Gnaden, verzeihe mir meine Sünden: dieses hoffe und bitte ich durch die unendliche Verdiensten Jesu Christi.

Mache einen Vorsatz dich zu bessern:

O Gott ich nehme mir anjeko Kraft deiner Gnad ernstlich für, deine liebwürdigste Majestät nimmermehr fürseklicher Weiß zu beleidigen; nichts will ich also meiden und hassen als die Sünden; ich will auch fliehen die Gelegenheiten und Gefahren zu sündigen; will auch Mittel gebrauchen, meine böse

se Gewohnheiten auszureuten. Du O barmherziger GOTT! verlenhe mir kräftige Gnad hierzu.

Zu der Mutter Gottes und den Heiligen.
Allerseeligste Jungfrau Maria, du wahre Zuflucht aller Sünder, ich bitte dich durch das herzliche Mitlendenden, so du mit deinem Sohn hattest, du wollest mit mir armen Sünderin Mitlendenden tragen: und für mich bitten, damit ich das H. Sacrament der Buß würdig verrichte.

O ihr Heil. neun Chör der Englen, ach bittet für mich den lieben GOTT, daß er mir meine Sünden verzenhe.

O ihr H. Apostelen und Jünger Christi, seyd meine Fürbitter bey Jesu Christo: und erlanget mir Verzenhung meiner Nachlässigkeiten, die ich in seinem Dienst begangen hab.

O ihr heilige Martyrer und Ritter Christi, bittet für mich, damit ich durch eure Fürbitt Verzenhung meiner Sünden erlange.

O ihr H. Beichtiger und Büsser, ich bitte euch, ihr wollet durch all eure Bußwerck und Verdiensten mir Gnad erbitten, meine Sünden recht zu beichten und abzubüssen. D

D ihr Heil. Jungfrauen und Wittwen,
 Durch Aufopfferung euer Lieb und Treu
 so ihr zu Christo getragen habt, erlangt
 mir Verzeihung meiner Sünden.

D ihr meine liebe heilige Patronen!
 samt allen Heiligen und Auserwählten
 Gottes, durch eure glorwürdigste Für-
 bitt und Verdiensten erwerbt mir, daß
 ich in dem heiligen Sacrament der Buß
 von Sünden gereinigt werde, und die
 göttliche Gnad und Besserung meines Le-
 bens erlange, Amen.

Seufzer einer reumüthigen Seel.

Ich bereue alle Sünden meines gan-
 zen Lebens, weilen ich dich meinen
 grossen GOTT beleidiget hab.

O wie reuet es mich, daß ich gesündigt
 hab, allerliebster GOTT! es reuet mich,
 daß ich deine Gebott überschritten hab.

Es ist mir von innersten meines Her-
 zens leid über alle und jede meine Sün-
 den, und dieses bloß aus Lieb zu dir, weil
 du mein GOTT einer unendlichen Lieb
 auf alle Weisß werth bist.

Ich nehme mir kräftiglich vor mit
 Beyhülff deiner göttlichen Gnad, die du
 D GOTT mir nicht versagen wirst, mich
 zu besseren, und eher den Tod auszu-
 ste-

stehen, als dich hinführo zu beleidigen,
o Gott gib Gnad darzu.

Gebett gleich vor der Beicht.

Gütigster Jesu, nun will ich arme elende Sünderin hingehen zu diesem heiligen Sacrament der Buß, damit meine abscheuliche Seel in deinem rosenfarbenen Blut gebadet, und von ihrem schändlichen Wust und Gestandf gereiniget werde. Ich will alle meine Sünden mit schmerzlicher Reu und Leyd dem Priester an deiner Statt beichten; und mich von Herzen wegen meiner Ungerechtigkeith anklagen. O grosser und barmherziger Gott, gebe, daß ich diß also demüthig und andächtig verrichte, damit ich dir mit meiner Beicht tausendmahl mehr Freud und Gefallen verursache, als ich dir mit meinen Sünden Leyd und Verdruß habe zugefügt. Du, o Jesu, gib hierzu deine Gnad, und um deines bitteren Leydens willen verleyhe mir eine reumüthige, aufrichtige und wahrhafte Beicht zu verrichten. Mit den Augen deiner Barmherzigkeit siehe mich arme Sünderin an, gleichwie du Petrum und Magdalenam hast angesehen, und mit den Strahlen deiner Gnaden erweiche die

die Härte meines Herzens. Ich bitte dich abermahl durch die Verdienste deines H. Leydens, und durch die Kraft deines bitteren Todes, gib mir Gnad, bey diesem H. Sacrament mich würdig einzufinden: und verleyhe mir Stärck wider die Anfechtungen des bösen Feinds, damit ich aus Schamhaftigkeit nichts verschweige, noch aus Vergessenheit auslasse. Solte vielleicht etwas darunter lauffen, so will ichs hiemit vernichtiget und ungültig gemacht haben. Dann es ist mein gänzlicher Will, nach aller meiner Möglichkeit aufrichtig und klärlich zu beichten, Amen.

Seufzer gleich vor der Beicht.

D allerzütigster Jesu, ich unwürdige, sündhafte und gottlose Sünderin komme jetzt zu dir, als dem überfließenden Abgrund der Gütigkeit: damit ich durch die Kraft deines H. Bluts von allen Mackeln gewaschen, und von allen Sünden gereiniget werde. Im Nahmen des Vatters † ꝛc.

Wann du in den Beichtstuhl kommest, so sprich:

Ich bitt Euer Ehrwürden, sie wollen mir den H. Segen geben.

Wann der Priester dir den Segen gibt, so bezeichne dich mit dem H. Kreuz, sprechend:

Im Nahmen des Vatters, und des Sohns, und des H. Geistes, Amen. E 5 Ich

Ich arme Sünderin beichte und bekenn-
 ne Gott dem Allmächtigen, Mariä
 seiner hochwürdigen Mutter, aller lieben
 Heiligen, und euch Priester an Gottes
 statt, und gib mich schuldig, daß ich von
 meiner letzten Beicht wieder oft und viel
 gesündigt hab, mit Gedancken, Wor-
 ten und Wercken, und Unterlassung vie-
 ler guten Wercken.

Ehrwürdiger Vater, meine letzte
 Beicht ist geschehen vor === Seithero
 hab ich gesündigt, wie folget:

Erstlich gib mich schuldig, daß zc.

Althier zeige deine Sünden an, so du mit Gedancken,
 Worten und Wercken, zc. begangen, darnach sprich:

Diese, und alle meine Sünden seynd
 mir von Grund meines Herzens
 leyd, weilen ich Gott das höchste Gut
 damit beleidiget hab, es ist mein ernst-
 licher Will und Fürsak, mein sündhaftes
 Leben zu bessern. Bitte derowegen, Euer
 Ehrwürden wollen mir eine Heylsame
 Buß dafür auferlegen, und mich anstatt
 Gottes darvon absolviren.

Unter der Absolution sprich:

DChriste Jesu, ich bitte dich durch die
 Kraft deines bitteren Leydens und
 Sterbens, du wollest diese H. Absolution
 an

an mir gültig seyn lassen, und meine Seel durch dein rosenfarbes Blut ganz sauber abwaschen. Mit gebogenem Haupt und bereutem Herzen werfe ich mich dir demüthig zu Füßen, bittend durch die Lieb, mit welcher du die H. Magdalena absolviret hast, du wollest mich durch deinen göttlichen Gewalt selbst absolviren, und die priesterliche Absolution in dem Himmel bekräftigen, damit ich von Schuld und Straf erlediget, mit ruhigem Gewissen dir diene, und mein Lebtag kein Sünd mehr begehe. Das verleyhe mir Gott der Vatter, † Gott der Sohn, und Gott der H. Geist, Amen.

Gebett nach der Beicht.

Mein liebster Jesu! ich hab mich jetzt in diesem heiligen Sacrament der Buß wegen meinen Sünden angeklagt; Ach daß es auch würdig geschehen wäre. Ich hab gethan was an mir ist, so hoffe ich auch, du werdest gethan haben, was an dir ist. Wann ich vielleicht keine gnugsame Reu oder Fürsaz mich zu bessern gehabt hätte, oder hätte meine Sünden nicht klärlich genug gebeicht, diß wollest du mir gnädiglich verzeihen, und durch dich erstatten, was mir ermanglet.

Ich

Ich erwecke noch einmahl eine herzlichliche Reu, und bezeuge aus gankem Ernst, daß mich meine Sünden schmerzen, und mir von Grund meines Herzens leyden seyen. So bitt ich dann abermahl um deines bitteren Todes willen, verzeihe mir, daß ich dich so oft erzürnet, und gedencke nicht mehr an die Schmach, so ich dir zugefügt habe.

Die Buß, so mir der Priester hat auferlegt, wann ich schon noch grösser wäre, will ich von Herzen gern verrichten; damit ich deiner göttlichen Gerechtigkeit in etwas ein Gnügen thue. Ich vereinigke dieselbe mit allen deinen H. Gebettern und Bußwercken: und begehre sie auf solche Weiß, und mit solcher Meynung zu verrichten, mit welcher du all dein schwere Bußwerck für der Welt Sünd verrichtet hast. Sonderlich, als du mit ausgespannten Armen, und gank verwundtem Leib am harten Creuz hangend dich zum Sünd=Opffer **GOTT** dem Vatter aufopffertest: und mit allen deinen Wunden, Zähnen und Bluts=Tropfen für die arme Sünder batest. So siehe mich dann in Gnaden an, und lasse dir mein Gebett gefallen, gleichwie dich
dein

dein Vatter am H. Creuz angesehen, und dein zährreiches Gebett mit höchstem Gesfallen angenommen hat.

Wohie bette deine Buß langsam und andächtig: dann dieselbe gehöret noch zum Sacrament: deswegen hat sie auch mehr Kraft als andere gute Werck: und man bezahlt viel mehr Straffen der Sünden mit dieser Buß als mit einem andern dergleichen Werck, darum es sehr gut ist, so man eine grosse Buß bekommt.

Nach verrichteter Buß sprich:

So hab ich auch nun, O mein liebster Jesu, mein Buß verricht, und das auferlegte Gebett mit möglichster Andacht gesprochen. Derowegen bitt ich, du wollest diese meine Reu, Beicht und Buß mit allen Bußwercken aller büßenden Sündern, und mit dem ganzen Verdienst deines heiligen Lebens, Leidens und Sterbens deinem himmlischen Vatter aufopfern zu seinem göttlichen Lob, und zur gänzlichen Verzeihung und Auslöschung aller meiner Sünden und Straffen. Welche du in die Tieffe deiner heiligen fünf Wunden, und in den Abgrund deiner unendlichen Barmherzigkeit wollest versencken; damit sie vor Gottes Angesicht nimmer zum Schaden meiner Seelen erscheinen mögen. Dieweil du mir nun aus deiner unendlichen Gütigkeit durch Krafft dieses H.

Gas

Sacraments meine Sünden verziehen hast, so nimm ich mir ernstlich für, mit deiner Gnad mein Leben zu bessern, und dich meinen lieben GOTT nimmermehr zu erzürnen. Ja ich sags aus ganzem Herzen, daß ich lieber den Tod leiden, als noch einmahl wissentlich eine Tod-Sünd begehen wollte. Fals aber, daß ich aus Unbedachtsamkeit oder Schwachheit etwas gedencfen, reden oder thun würde, welches deinem göttlichen willen entgegen wäre, so protestire ich jekund, daß solches wider meinen Willen geschehe. Sollt es aber anders geschehen, so bitte ich schon jekund, daß du deine Hand über mich haltest, und mich nicht gar verderben laßest, Amen.

Die sieben Buß-Psalmen.

Der erste Buß-Psaln.

HERR straffe mich nicht in deinem Grimm, und züchtige mich nicht in deinem Zorn.

Erbarme dich meiner O HERR, dann ich bin schwach: heile mich, dann meine Gebeine seynd zerschlagen.

Und meine Seel ist sehr betrübt: aber du O HERR, wie lang.

Wens

Wende dich und errette meine Seel,
mache mich heilwärtig wegen deiner
Barmherzigkeit.

Dann in dem Tod gedenckt man deiner
nicht: Wer wird dich aber in der Höllen
loben?

Ich hab mich bemühet mit meinem
Seufzen; und mit meiner Stimm hab
ich zu dir geschrien.

Ich hab gesagt: HErr erbarme dich
meiner: heile meine Seel, dann ich hab
dir gesündigt.

Ich hab geirrt, wie ein Schaaf das
verlohren ist: such deine Magd, und er-
rette mich von dem Feind.

Daß er nicht etwa wie ein Löw meine
Seel hinreisse, wann keiner da ist, der
mich errette.

Weichet alle von mir, die ihr Unges-
rechtigkeit übet: Dann der HErr hat
die Stimm meines Weinens erhört.
Ehr sey ꝛc.

Der andere Buß = Psalm.

Seelig seynd die, deren Ungerechtig-
keit vergeben, und deren Sünden
bedeckt seynd.

Seelig ist der Mensch, dem der HErr
die

die Sünd nicht zugerechnet hat : und in dessen Geist kein Betrug ist.

Weil ich geschwiegen hab, seynd meine Gebein veraltet: darum will ich den ganzen Tag ruffen.

Tag und Nacht haben mich meine Sünden beschwert: darum will ich mich in meinem Elend zu dir wenden.

Meine Sünd hab ich dir kund gemacht, und habe meine Ungerechtigkeit nicht verborgen.

Ich hab gesagt: Dem HErrn will ich meine Ungerechtigkeit wider mich bekennen: und du hast die Gottlosigkeit meiner Sünden vergeben.

Darum soll dich ein jeder Heiliger lobben: und dich preisen in alle Ewigkeit.

Du bist mein Zuflucht in der Trübsal, die mich umgeben hat: errette mich von denen, die mich umringen.

Sey mein Helfer und verlaß mich nicht: Ach verachte mich nicht O GOTT mein Heyland.

Gedenck deiner Erbarmnussen O HErr, um deiner Barmherzigkeit, die ewiglich ist.

Erleuchte dein Angesicht über deine
Magd, laß mich nicht zu Schanden wer-
den, dann ich hab dich angeruffen.

Ziehe mich aus dem Roth meiner Sün-
den, damit ich nicht zu Grund gehe und
verderbe.

Viele Geißlen kommen über den Sün-
der: wer aber auf den HERRn hoffet, der
wird Barmherzigkeit erlangen.

Erfreuet euch im HERRn, und frolo-
cket ihr Gerechte: und rühmet euch alle
Aufrichtige von Herzen. Ehr sey dem
Vatter, 2c.

Der dritte Buß-Psalme.

HERR straff mich nicht in deinem
Grimm: und züchtige mich nicht in
deinem Zorn.

Dann deine Pfeil stecken in mir: und
deine Hand hast du über mich gestärckt.

Nichts gesundes ist an meinem Leib vor
dem Angesicht deines Zorns: Kein Fried
ist in meinen Gebeinen um meiner Sün-
den willen.

Dañ meine Missethaten seynd mir über
mein Haupt gangen: und wie ein schwe-
rer Last haben sie mich beschwehret.

Ich bin sehr bekümmert und gedemü-
thiget: ich hab geseuffzet für Heulen mei-
nes Herzens

§

Mein

Mein Herz ist betrübt, meine Krafft hat mich verlassen: und das Licht meiner Augen ist nicht bey mir.

Die Forcht des Todts hat mich umgeben: und die Wasserbäch der Missethaten haben mich verstöhrt.

Die Schmerzen der Höllen seynd mir für Augen kommen: und die Strick des Todts haben mich umfangen.

Ich hab die alte Tag bedacht: und die ewige Jahr zu Gemüth geführt.

Darum hab ich zu Gott geruffen in meiner Angst: und hab mein Jammer dir fürgetragen.

Nicht wende dein Angesicht von mir: in deinem Zorn weiche nicht von mir.

Nicht verstoffe mich zugleich mit den Sündern: und mit denen, die Böß würcken, verderbe mich nicht.

Erhöre mich O Herr, dann deine Barmherzigkeit ist sehr mild: siehe mich an nach der Viele deiner Erbarmnussen.

Schaue an meine Demuth, und meine Arbeit: und verzeyh mir all meine Sünden.

Dañ ich bin zum Leyden bereit und mein Schmerz ist immer vor meinen Augen.

Ich will dir meine Missethaten anzeigen: und will Buß thun für meine Sünden.

Herr

HERR vor dir ist allein mein Begierd und
mein Seuffzen ist dir nicht verborgen.

Verlaß mich nicht, O HERR mein
GOTT! weiche nicht von mir.

Hab acht auf meine Hülf, O HERR, du
GOTT meines Heyls. Ehr sey dem Vatter.

Der vierdte Buß-Psaln.

Erbarm dich meiner, O GOTT! nach
deiner grossen Barmherzigkeit.

Und nach der Menge deiner Erbarme
den tilge aus meine Ungerechtigkeit.

Wasche mich mehr und mehr von mei-
ner Missethat: und reinige mich von mei-
nen Sünden.

Dann ich erkenne meine Missethat: und
meine Sünd ist immer wider mich.

Dir allein hab ich gesündigt, und Ubelß
vor dir gethan; dieweil ich dein Gebott
veracht und übertretten hab.

Dann siche in Ungerechtigkeit bin ich
empfangen: und in Sünden hat mich
meine Mutter empfangen.

Besprenge mich mit Ysop, O HERR, so
werd ich gereiniget: wasche mich, so werde
ich weisser werden dann der Schnee.

Laß mich Freud und Trost hören: daß
die zerschlagene Gebein frolocken.

Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden,
und tilge aus meine Missethaten.

Erschaffe in mir ein reines Herz, O
GOTT: und erneuere in mir einen auf-
richtigen Geist.

Verwirff mich nicht von deinem An-
gesicht, und deinen H. Geist nimm nicht
von mir.

Gib mir wieder die Freud deines
Heyls: und mit dem fürnehmen Geist
bestätige mich.

So will ich die Gottlosen deine Weg-
lehren: und die Sünder werden sich zu
dir bekehren.

Errett mich von den Blutschulden, O
GOTT meines Heyls: so wird meine Zung
deine Gerechtigkeit rühmen.

HERR thue auf meine Lefzen: und mein
Mund wird dein Lob verkündigen.

Dann hättest du Lust zum Opffer, so
wolt ich dirß gewißlich geben: aber am
Brand-Opffer hast du kein Gefallen.

Ein betrubter Geist ist ein Opffer vor
GOTT, ein zerknirschetes und demüthiges
Herz wirst du nicht verachten.

Handle O HERR gnädig mit mir ar-
men Sünder, auf daß ich komme zum
himmlischen Jerusalem.

Alsdañ will ich deinem Nahmen lobsin-
gen: und deine Güte preisen in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Der

Der fünffte Buß-Psaln.

D HERR erhöre mein Gebett: und laß
mein Geschrey zu dir kommen.

Wende dein Angesicht nicht von mir
zur Zeit, da ich geängstiget bin, neige zu
mir dein Ohr.

In welchem Tag ich dich anruffe: wol-
lest du mich alsbald erhören.

Dann meine Tag entfliehen wie der
Rauch, und meine Jahr gehen hin wie
der Schatten.

Mein Herz ist zerschlagen, und meine
Seel ist mit Ubeln erfüllt: und mein Le-
ben hat in Schmerken abgenommen.

Es haben mich Ubel umgeben deren kein
Zahl ist: meine Missethaten haben mich
umfangan, daß ich nicht sehen kan.

Sie seynd mehr dann der Haar mei-
nes Haupt, und als der Sandkörnlein
am Meer.

Und ich sprach bey mir in meinem Sinn:
Ach ich bin verstofft vor deinem Angesicht.

Wegen meiner schweren Missethaten:
deren ich unzahlbarlich viel begangen hab.

Dann wer kan die Sünd erkennen?
darum reinige mich von den unbewusten,
und wegen der frembden verschone deiner
Magd.

Nicht gedencke meiner alten Sünden!
sondern laß mir deine Barmherzigkeit
vorkommen.

Siehe auf mich, und erbarm dich mei-
ner, dann ich bin arm und verlassen.

Sey meiner eingedenck nach deiner
Barmherzigkeit: und wegen deiner Güte
erbarm dich meiner.

Dann du D^S Herr bist mild und lieblich:
und voller Barmherzigkeit gegen denen,
so dich anruffen.

D^S Herr lasse dir gefallen, daß du mich
errettest: D^S Herr siehe zu daß du mir
helffest.

Bewahre meine Seel, und komme mir
zu Hülff: lasse mich nicht zu schanden wer-
den, dann ich hab auf dich vertrauet.

Erbarm dich meiner, dann ich hab zu
dir den ganzen Tag geruffen; tröste mein
Seel, dann ich hab sie zu dir erhebt.

Hilff mir, D^S Gott mein Heyland: und
seye meinen Sünden gnädig um deiner
Gütigkeit willen. Ehr sey, &c.

Der sechste Buß = Psalm.

Aus der Tieffe ruffe ich zu dir, D^S Herr,
D^S Herr erhöre meine Stimm.

Deine Ohren wollen Achtung haben
auf die Stimm meines Bittens.

Wann

Wann du der Sünden gedencken wilt:
D HErr, wer wird bestehen mögen.

Aber bey dir ist Vergebung: und um
 deines Gesazes willen verlasse ich mich
 auf dich.

Meine Seel verlässet sich auf dein Wort:
 meine Seel hoffet auf den HErrn.

Von der Morgen = Nacht bis zu der
 Nacht, soll Israel auf den HErrn hoffen.

Dann bey dem HErrn ist Barmher-
 zigkeit, und überflüssige Erlösung.

Und er wird Israel erlösen von allen
 seinen Sünden.

Der siebende Buß-Psalme.

D HErr, erhöre mein Gebett, vernimm
 mit deinen Ohren mein Flehen: und
 erhöre mich um deiner Gerechtigkeit wil-
 len.

Und gehe nicht ins Gericht mit deiner
 Magd: dann vor dir wird kein Mensch
 gerecht gefunden werden.

Daß der Feind hat meine Seel verfolgt:
 und mein Leben zu Boden geschlagen.

Er hat mich in die Finsternussen gelegt
 wie die Todten dieser Welt: darum ist
 mein Geist beängstiget, und mein Herz
 ist in mir betrübt.

Ich hab der alten Tag gedacht: und

die Geschafft deiner Hand bey mir erwogen.

Meine Hand hab ich zu dir ausgebreitet, meine Seel ist vor dir wie das Erdreich ohne Wasser.

Erhöre mich bald, O HErr! dann mein Geist hat abgenommen.

Wende dein Angesicht nicht von mir, daß ich nicht gleich werde denen, die zur Gruben fahren.

Laß mich früh hören deine Barmherzigkeit: dann ih hab auf dich vertrauet.

Thu mir kund den Weeg, darauf ich gehen soll: dann ich zu dir meine Seel erhebe.

Errette mich O HErr von meinen Feinden: lehre mich deinen Willen thun, dann du bist mein Gott.

Dein guter Geist wird mich führen zum rechten Land: um deines Nahmens willen wirst du mich lebendig machen.

Führe meine Seel aus der Trübsal und zerstöhre meine Feind wegen deiner Barmherzigkeit.

Und vertilge alle, die meine Seel beleidigen, dann ich bin deine Magd.

Ehr sey dem Vatter und dem Sohn und dem H. Geist.